



Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare – 2. Semester 2009

Für Psychotherapeuten (Ärzte und Psychologen) mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung

5. November 2009, 9:15 bis 17:00

«Der Einfluss von chronischem Cannabiskonsum auf die Entwicklung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen: Konsequenzen für die psychotherapeutische Behandlung»

Dr. Eva Hoch, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, TU Dresden, BRD

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte illegale Droge in Europa. Ihr Gebrauch, aber auch der Behandlungsbedarf aufgrund von psychischen, physischen und sozialen Folgen des chronischen Konsums hat in den letzten 15 Jahren dramatisch zugenommen.

Frau Hoch stellt in diesem Workshop das klinische Erscheinungsbild der «Cannabisstörungen» (ICD 10, DSM IV) anhand von Fallbeispielen vor. Sie beschreibt, wie chronischer Cannabiskonsum die Entwicklung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen (v.a. Affektive Störungen, Angststörungen, Psychosen) in der psychotherapeutischen Praxis beeinflussen kann. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung und Einübung der motivationalen und kognitiv-behavioralen Interventionen, die Frau Hoch mit ihrem Team im Rahmen des Behandlungsprogramms «CANDIS» an der Technischen Universität Dresden entwickelt und evaluiert hat. Videoausschnitte sollen Behandlungschancen und Barrieren in realen Therapieverläufen illustrieren.

Die Teilnahme am Seminar kostet pro Person CHF 300.–.

Hoch, E., Zimmermann, P., Henker, J., Rohrbacher, H., Noack, R., Bühringer, G. & Wittchen, H.-U. (in press). Modulare Therapie von Cannabisstörungen. Das CANDIS-Programm (Therapeutische Praxis). Göttingen: Hogrefe.

Hoch, E., Noack, R., Pixá, A., Rohrbacher, H., Henker, J., Dittmer, K., Bühringer, G. & Wittchen, H.-U. (2007). Behandlung von Cannabisstörungen – Eine Aufgabe für Psychotherapeuten in Deutschland. Psychotherapeutenjournal, 4 (7), 262 – 267.

Anmeldung

per E-Mail sherrmann@ifpt.ch oder telefonisch +41 (0)44 251 24 40